Subject: Zahn-Spitze abgefeilt, kein Appetit.
Posted by [chinchillafreund](#) on Sun, 30 Sep 2012 20:42:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Nachdem ich jetzt wieder auf mein Konto zugreifen kann (vielen Dank Admin, super Service ;)) komme ich wieder mal mit einem kleinen Problemchen auf euch zu.

Ich habe vor ca. 1 Jahr ein Notfall-Chinchilla bei mir aufgenommen. Er wurde im Jahr 2006 geboren und wog dazumals knapp 510 Gramm, bei mir hat er sich dann auf 616 Gramm hochgefuttern, weil er auch nicht mehr alleine war.

Ich war letzthin 3 Wochen abwesend und hatte eine Vertretung für die Versorgung der Chinchillas. Leider wurden sie aber während diesen 3 Wochen nicht gewogen. Als ich zurückgekommen bin hab ich beim Auslauf gleich alle durchgecheckt und festgestellt, dass das Notfall-Chinchilla mehr als 100 Gramm abgenommen hat, bis auf 508 Gramm.

Ich natürlich (voller Panik wie immer :roll:) direkt notfallmässig in die Tierklinik gefahren am Samstag-Abend. Dort wurde eine Spitze am Schneidezahn diagnostiziert, die nach hinten zeigte und schon fast eine Verletzung verursacht hätte. Diese wurde heute abgefeilt und auch bei den Backenzähnen wurden zwei kleine Spitzen abgefeilt. Die TA hat mir dann noch gesagt, dass sich ein Backenzahn leicht bewegen lässt, das aber bei Chinchillas öfters mal vorkommt.

Leider hat der Kleine jetzt keinen Hunger, was ich ja verstehen kann, da er sich vermutlich zuerst einmal an die neue Zahnstellung gewöhnen muss. Schmerzen hat er hoffentlich keine, er hat heute Metacam bekommen. Für die nächsten 2 Tage habe ich vorbereitete Rationen Metacam für ihn. Seine Leckerli nimmt er aber bereits jetzt schon (hat heute - zwar noch mit ein paar Problemen - eine riesige Rosine weggefuttern). Zwischendurch nimmt er immer mal wieder ein bisschen Kräuter (Brennnessel mag er gern). Heu geht offensichtlich noch nicht, da knabbert er nur drauf rum, und schmeisst es dann weg. Das normale Mischfutter wird überhaupt nicht angerührt, nur drin rumgewühlt.

Ich hab ihm jetzt mal alles reingestellt, auf was er Lust haben könnte. Getrocknete Kräuter in allen Ecken, Heu überall, in warmem Wasser aufgeweichte Pellets, etc. Gewicht hat er praktisch keines verloren seit gestern. Er liegt jetzt bei 507 Gramm (gestern 508 Gramm). Auf der Zwangsernährungs-Schiene möchte ich eigentlich noch nicht fahren. Soll ich ihm noch etwas Zeit geben? Wie viel kann ein Chinchilla pro Tag abnehmen, dass man davon ausgehen muss, dass er nichts frisst? Kann ich ihm sonst noch etwas gutes tun? (Ich hab noch ne Wärmelampe aus Keramik, o.ä.)?

Besten Dank für die lieben Antworten.

Liebe Grüsse

Marcel